



# Kreisfinanzen

## 2010

### auf einen Blick



So erreichen Sie uns:

**Landkreis Rotenburg (Wümme)**  
**Amt für Finanzen (Amt 20)**  
**Kreishaus**  
**27356 Rotenburg (Wümme)**

Tel. 04261/983-2250  
 Fax 04261/983-2199  
 e-mail: [axel.bolz@lk-row.de](mailto:axel.bolz@lk-row.de)  
[www.landkreis-row.de](http://www.landkreis-row.de)



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,  
 wir alle nehmen täglich kommunale Leistungen in Anspruch. Über öffentliche Abgaben und Entgelte müssen wir alle die Finanzierung dieser Leistungen sicherstellen. Mit diesem Falblatt möchte die Kreisverwaltung über die finanzielle Lage des Landkreises Rotenburg (Wümme) im **Haushaltsjahr 2010** informieren.

Unser Landkreis erfüllt Aufgaben von örtlicher und überörtlicher Bedeutung: Bau und Ausstattung von Gymnasien sowie Förder- und Berufsschulen, Schülerbeförderung, Jugend- und Sozialhilfe, Sportförderung, Radwege, Straßen, Autozulassungen, Führerscheine, Tierkörperbeseitigung, Naturschutz, Baugenehmigungen, Wirtschaftsförderung, Rettungsdienst, Katastrophenschutz etc. .... - Sie sehen, wir haben viele Aufgaben zu erledigen.

Der Kreishaushalt für das Jahr 2010 ist von den durch die Wirtschafts- und Finanzkrise verursachten drastischen Einnahmeausfällen, gekennzeichnet. Nur weil in den finanziell guten Jahren 2007 bis 2009 unser Haushalt konsolidiert wurde, können jetzt dringend benötigte Investitionen durchgeführt werden. Allerdings gibt die Liquiditätssituation Anlass zu großer Sorge, denn aufgrund fehlender Überschüsse im Ergebnishaushalt müssen fast sämtliche Investitionen über neue Schulden finanziert werden. Dies ist kurzfristig verkräftbar, da in den guten Jahren die Schulden deutlich zurückgeführt werden konnten. Außerdem ist es volkswirtschaftlich sinnvoll in dieser wirtschaftlich schwierigen Lage antizyklisch zu handeln und mit öffentlichen Investitionen die konjunkturelle Entwicklung zu fördern.

Die notwendig gewordene Erhöhung der Kreisumlage gewährleistet aus meiner Sicht eine faire und ausgewogene Belastung zwischen Landkreis und den kreisangehörigen Gemeinden. Im Vergleich zu den Nachbarlandkreisen liegt unsere Kreisumlage trotz der Erhöhung nach wie vor unter dem Durchschnitt. Der Landkreis ist sich seiner Verantwortung bewusst, in Zeiten einer verbesserten Haushaltslage wieder zu einer finanziellen Entlastung der Städte, Gemeinden und Samtgemeinden im Landkreis beizutragen.

Der Haushaltsplan 2010 ist im Internet für Jedermann unter [www.lk-row.de](http://www.lk-row.de) Rubrik: „Politik und Verwaltung“ abrufbar.

Sollten Sie noch Fragen zum Haushalt oder zu einem anderen Thema haben, helfen wir Ihnen gern weiter.

Herzliche Grüße

Ihr

Hermann Luttmann

Landrat

Einführung

Grundsätzliches

## Kreishaushalt – Was ist das eigentlich ?

Der Kreishaushalt ist die notwendige finanzielle Plattform für die vielen öffentlichen Aufgaben, die der Landkreis Rotenburg im Interesse und zum Wohle seiner Bevölkerung in den Bereichen Schulwesen, Kultur, Soziale Sicherung, Gesundheit, Sport, Erholung, Bau- und Wohnungswesen, Verkehr, Naturschutz, Wirtschaftsförderung und Abfallwirtschaft erfüllt.

## Was ist ein Haushaltsplan?

Ein Haushaltsplan ist eine strukturierte Gegenüberstellung aller Erträge und Aufwendungen (Ergebnishaushalt) sowie Ein- und Auszahlungen (Finanzhaushalt), die eine Kommune im Haushaltsjahr (=Kalenderjahr) erwartet. Die im Haushaltsplan veranschlagten Beträge geben Auskunft über die geplante Mittelherkunft und -verwendung, begründen jedoch keinen rechtlichen Anspruch auf die Erbringung einer bestimmten Leistung. So müssen z.B. Ansprüche auf Sozialhilfe auf das Bundessozialhilfegesetz gestützt werden, können also nicht aus dem Haushaltsplan hergeleitet werden. Der Haushaltsplan wird vom Kreistag beschlossen und ist Grundlage des Verwaltungshandelns.

## Wozu braucht man einen Haushaltsplan?

Neben der gesetzlichen Verpflichtung zur Aufstellung eines Haushaltsplanes ist ein Haushaltsplan der Maßstab, an dem sich die Arbeit einer Verwaltung ausrichten muss. Die Hauptfunktion des Haushaltsplanes besteht darin, den gesamten Ressourcenverbrauch und das Ressourcenaufkommen periodengerecht darzustellen. Zudem soll die Liquiditätsentwicklung der Kommune deutlich gemacht werden, um den Mitgliedern des Kreistages eine Grundlage für ihre Entscheidungen zu geben.

## Wie sieht ein Haushaltsplan aus?

In dem neuen produktorientierten Haushaltplan werden die Erträge und Aufwendungen im Ergebnishaushalt (vergleichbar mit der kaufm. G+V) und dem Finanzhaushalt (Haushalt für sämtliche Ein- und Auszahlungen) dargestellt. Der Gesamthaushalt ist in neun Teilhaushalte (1-9) gegliedert, die die einzelnen Aufgabengebiete widerspiegeln.

Weitere Bestandteile des Haushaltsplanes sind u.a. die Haushaltssatzung, das Investitionsprogramm, der Beteiligungsbericht und der Personalstellenplan.

Im **Haushaltsplan 2010** rechnen wir

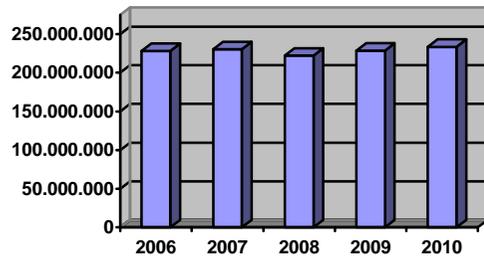
im „**Ergebnishaushalt**“ mit:

Gesamterträgen	211.923.800 €
Gesamtaufwendungen	216.759.100 €
<b>Fehlbetrag</b>	<b>- 4.835.300 €</b>

im „**Finanzhaushalt**“ mit:

Einzahlungen	233.522.400 €
Auszahlungen	233.522.400 €

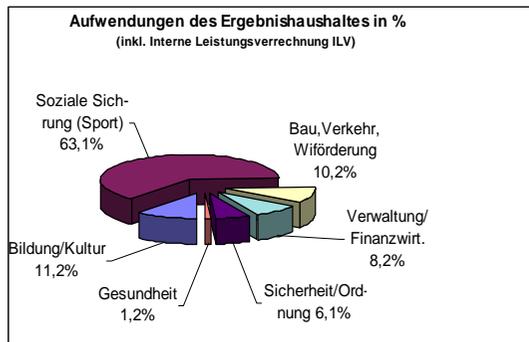
### Entwicklung des Haushaltsvolumens (Auszahlungen in €)



Von den **Auszahlungen entfallen auf:**

Lfd. Verwaltungstätigkeit:	201.007.500 €	<b>86,1%</b>
Investitionstätigkeit:	26.514.900 €	<b>11,3%</b>
Finanzierungstätigkeit:	6.000.000 €	<b>2,6%</b>

Haupterträge des Kreises sind neben der von den kreisangehörigen Gemeinden erhobenen Kreisumlage mit rd. 55,8 Mio. € die Finanzausgleichsleistungen des Landes Nieders. mit rd. 34,5 Mio. €. Die Struktur der Aufwendungen im Ergebnishaushalt stellt sich wie folgt dar:



## Teilhaushalte im Überblick

Zur Aufgabenerfüllung werden im Haushalt die Erträge, Aufwendungen und Investitionen des Kreises den neun **Teilhaushalten** im Ergebnis- (ErgH) und Finanzhaushalt (FinH) zugeordnet; hier: ErgH (inkl. ILV) u. Investitionen im FinH

### 1 Verwaltungssteuerung und Service

Erträge	14.659.900 €	
Aufwendungen	15.530.300 €	
<b>Jahresergebnis</b>	<b>- 870.400 €</b>	<b>0,91%</b>
Investitionen:	3.667.800 €	<b>13,83 %</b>

### 2 Sicherheit und Ordnung

Erträge	10.071.600 €	
Aufwendungen	13.985.900 €	
<b>Jahresergebnis</b>	<b>- 3.914.300 €</b>	<b>4,08%</b>
Investitionen:	758.700 €	<b>2,86%</b>

### 3 Bildung und Kultur

Erträge	3.679.500 €	
Aufwendungen	25.751.700 €	
<b>Jahresergebnis</b>	<b>- 22.072.200 €</b>	<b>22,99%</b>
Investitionen:	11.862.000 €	<b>44,74%</b>

### 4 Soziales

Erträge	39.782.500 €	
Aufwendungen	53.412.400 €	
<b>Jahresergebnis</b>	<b>- 13.5629.900 €</b>	<b>14,20%</b>
Investitionen:	0 €	<b>0,00%</b>

### 5 Jugend und Sport

Erträge	4.626.800 €	
Aufwendungen	22.951.400 €	
<b>Jahresergebnis</b>	<b>- 18.324.600 €</b>	<b>19,09%</b>
Investitionen:	934.500 €	<b>3,52%</b>

### 6 Gesundheit

Erträge	382.300 €	
Aufwendungen	2.874.100 €	
<b>Jahresergebnis</b>	<b>- 2.491.800 €</b>	<b>2,60%</b>
Investitionen:	1.000 €	<b>0,01%</b>

### 7 Arbeitsmarktportal (ArROW)

Erträge	52.812.600 €	
Aufwendungen	69.001.200 €	
<b>Jahresergebnis</b>	<b>- 16.188.600 €</b>	<b>16,86%</b>
Investitionen:	0 €	<b>0,00%</b>

### 8 Planen, Bauen und Umwelt

Erträge	5.077.800 €	
Aufwendungen	23.574.400 €	
<b>Jahresergebnis</b>	<b>- 18.496.600 €</b>	<b>19,27%</b>
Investitionen:	7.190.900 €	<b>27,12%</b>
Krankenhausumlage aus THH 9	2.100.000 €	<b>7,92%</b>

<b>Jahresergebnis Teilhaush. 1-8</b>	<b>-95.988.400 €</b>	<b>100 %</b>
Investitionen Teilhaushalt 1-9	26.514.900 €	<b>100 %</b>

## Finanzierung/Verschuldung

Die Finanzierung der negativen Ergebnisse der Teilhaushalte 1 bis 8 erfolgt über den Teilhaushalt 9:

### 9 Allgemeine Finanzwirtschaft

Erträge	94.552.300 €
Aufwendungen	3.399.200 €
<b>Jahresergebnis</b>	<b>+91.153.100 €</b>

Die Erträge und Aufwendungen im Teilhaushalt 9 „Allgemeinen Finanzwirtschaft“ setzen sich zusammen aus:

#### Erträge:

Kreisumlage	55.880.000 €
Finanzausgleichsleistungen des Landes	34.470.000 €
Auflösungserträge aus Sonderposten	3.124.200 €
Zinsen u. ähnliche Finanzerträge	918.100 €
Jagdsteuern	160.000 €
<b>Gesamt</b>	<b>94.552.300 €</b>

#### Aufwendungen:

Zinsen u. ähnliche Aufwendungen	3.201.100 €
Abschreibungen	135.000 €
Sonstige Aufwendungen	63.100 €
<b>Gesamt</b>	<b>3.399.200 €</b>

### Entwicklung der Verschuldung

Brutto-Kreditaufnahme 2010	16.968.900 €
<u>abzgl. Tilgungsleistungen</u> 2010	<u>- 3.000.000 €</u>
<b>Netto-Kreditaufnahme 2010</b>	<b>+ 13.968.900 €</b>

### Entwicklung der Verschuldung in € (inkl. Kassenkredite und Abfallwirtschaft)

